

INHALT

GEDICHTE 1905–1915

Die Stadt.....	13
Die Satrapie	14
Weise aber das Nahende.....	15
Iden des März.....	16
Zu Ende.....	17
Der Gott hat Antonius verlassen	18
Theodotos	19
Monotonie	20
Ithaka.....	21
So sehr du es vermagst.....	23
Trojaner.....	24
König Demetrios	25
Der Ruhm der Ptolemäer	26
Der Weihezug des Dionysos.....	27
Die Schlacht von Magnesia	28
Der Verdruss des Seleukiden	29
Orophernes.....	31
Alexandrias Könige	33

Die erste Stufe	97
Störung	98
Thermopylen	99
Che fece ... il gran rifiuto	100
Die Fenster.....	101
Mauern.....	102
Warten auf die Barbaren.....	103
Treulosigkeit.....	105
Das Begräbnis Sarpedons	107
Die Pferde des Achill	109

GEDICHTE 1919 – 1932

Die Nachmittagssonne.....	113
Um zu bleiben	114
Der Juden (50 n. Chr.).....	115
Imenos.....	116
Auf dem Schiff	117
Demetrios Soter (162–150 v. Chr.).....	118
Falls er denn gestorben ist	120
Junge Leute aus Sidon (400 n. Chr.)	122
Damit sie kommen –	123
Dareios	124
Anna Komnene.....	126
Byzantinischer Adliger in der Verbannung, dichtend	127
Ihr Ursprung	128
Die Gunst des Alexandros Balas	129
Die Schwermut Iasons, Sohn des Kleandros [...]	130
Demaratos	131
Der Kunst gab ich	133
Aus der Schule des berühmten Philosophen	134

Ein Silberschmied.....	136
Krieger für den Achäischen Bund	137
Zu Antiochos Epiphanes.....	138
In einem alten Buch –	139
Verzweiflung.....	140
Julian sieht Nachlässigkeit	141
Grabschrift für Antiochos, König von Kommagene [...]	142
Theater in Sidon (400 n. Chr.)	143
Julian in Nikomedia	144
Bevor die Zeit sie wandelt.....	145
Er kam, um zu lesen –.....	146
In Alexandria, 31 v. Chr.	147
Johannes Kantakuzenos gewinnt die Oberhand	148
Temethos, Antiochier; 400 n. Chr.	149
Aus buntem Glas	150
Das 25. Jahr seines Lebens.....	151
An italienischem Ufer	152
Im Öden Dorf	153
Apollonios von Tyana in Rhodos	154
Die Krankheit des Kleitos	155
In einer Stadt Kleinasiens	156
Priester des Serapion	157
In den Schenken –	158
Grosse Prozession aus Priesterschaft und Laien	159
Ein Sophist verlässt Syrien	160
Julian und die Antiochier	161
Anna Dalassene	162
Tage von 1896	163
Zwei junge Männer, 23 bis 24 Jahre alt	164
Griechisch seit Alters her	166
Tage von 1901.....	167

Du verstandest nicht	168
Ein junger Mann, geübt in der Kunst des Wortes – [...]	169
In Sparta	170
Bildnis eines Dreiundzwanzigjährigen [...]	171
In einer großen griechischen Kolonie, 200 v. Chr.	172
Ein Herrscher aus Libyens Westen.....	174
Kimon, Sohn des Learchos, 22 Jahre alt [...]	175
Auf de Marsch nach Sinope	177
Tage von 1909, 1910 und 1911	179
Myris; Alexandria des Jahres 340 n. Chr.	180
Alexandros Iannaios und Alexandra	183
Schöne weiße Blumen, wie sie sehr passten	184
Komm, König der Lakedämonier.....	186
Am selben Ort.....	187
Der Spiegel im Vorraum	188
Er fragte nach der Qualität –	189
Sie hätten sich die Mühe machen sollen	191
Nach den Rezepten griechisc-syrischer Magier der Antike	193
Im Jahre 200 v. Chr.	194
Tage von 1908	196

GEDICHTE 1933

In der Umgebung Antiochias	200
----------------------------------	-----

ANMERKUNGEN DER ÜBERSETZERIN.....	203
-----------------------------------	-----

NACHWORT

Miltos Pechlivanos, <i>Eine Chronik zum deutschsprachigen Konstantinos Kavafis (1921-2021)</i>	239
--	-----